

–Der Kasten strahlt–

Ideenskizzen

Teresa Giorgi  
WS 2013/14  
MMIVR-Design  
Burg Giebichenstein  
Kunsthochschule Halle

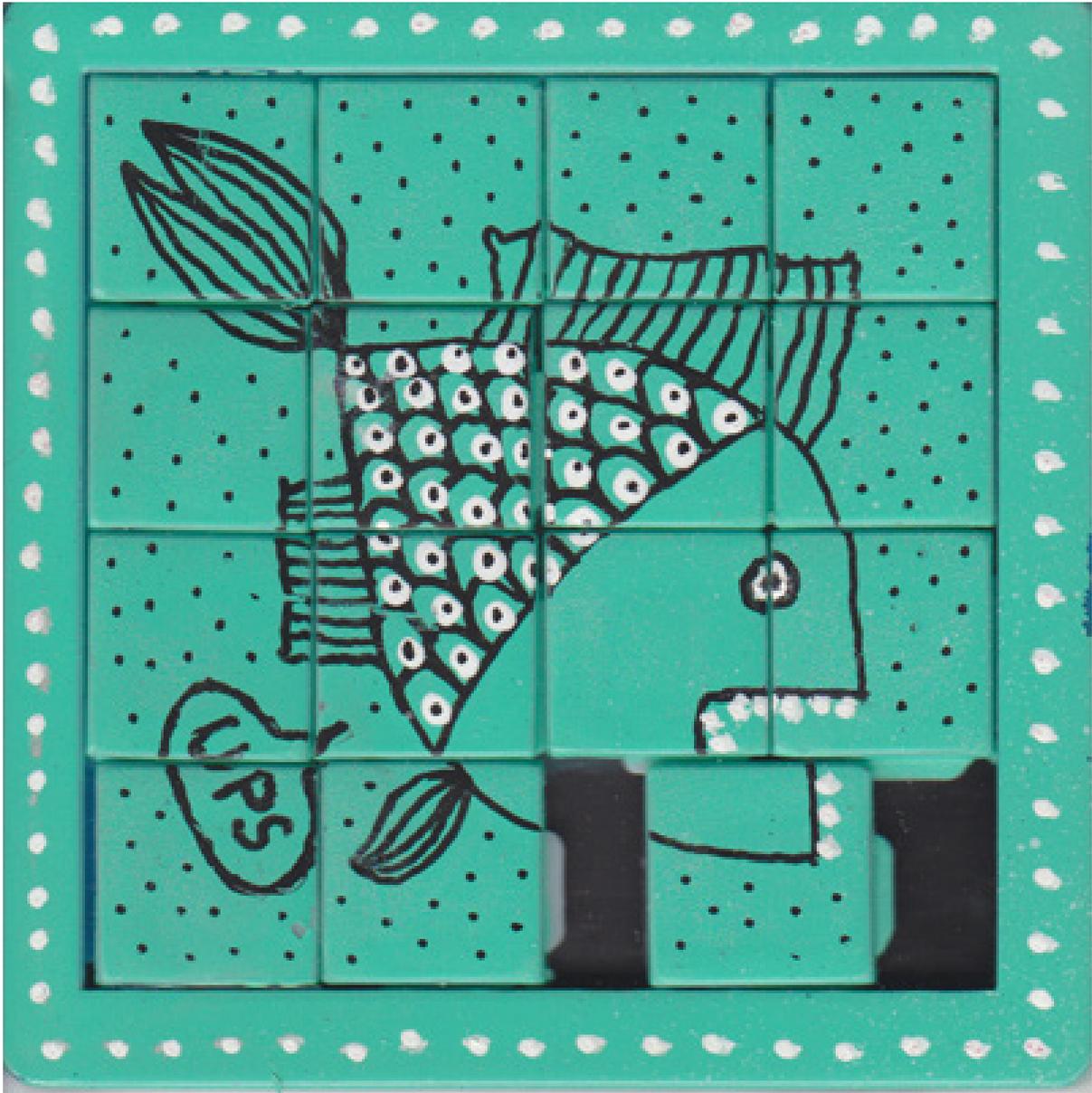
## 1. Idee

### Meine Kriterien:

- Verbindung von Drinnen und Draußen durch Interaktion mithilfe der Glasfassade
- Interaktion soll auch von vor dem Zaun aus möglich sein
- Innen durch Körperbewegung/Controller (siehe Bsp. Niklas Roy - Gardiene, Kinect), außen durch analoge Eingabemöglichkeit wie z.B. Kurbel oder Hebel am Zaun
- Fokus auf intrinsischer Motivation, Spaß an der Interaktion

## Inspirationen:

- Rasterstruktur der Fassade
- Schiebenspiel (Abb)
- Puzzles
- Das verrückte Labyrinth
- Ping (Niklas Roy)



### Erste Überlegungen vom Ablauf:

- Programm generiert Zufallsbilder in Form von Datenauswertung (nur wenige um den Aufwand gering zu halten)
- Bild wird in Anzahl der Fensterscheiben der Front eingeteilt (es wäre auch möglich bei zu hoher Anzahl mehrere Fenster zu einer Einheit zusammenzufassen – dies gäbe die Möglichkeit den Schwierigkeitsgrad zu steigern)
- die Bildteile werden „gemischt“
- ein Teil muss immer fehlen! dort setzt man an und „schiebt“/„steuert“ die Teile an ihre richtigen Plätze
- erfolgreich gelöst lässt die Anwendung das Bild kurz stehen und generiert dann ein neues  
→ zurück zum Anfang

## 2. Idee

- Glaskasten als Objekt mit viel leerem Raum viel Licht

In welche Richtung es gehen könnte:

- Nebula (Reuben Margolin)
- Pfeil-Installation im Landesmuseum für Vor- und Frühgeschichte Halle